

1 Chri - sti Mut - ter stand mit Schmer-zen
 Durch die See - le vol - ler Trau - er,
 bei dem Kreuz und weint' von Her - zen,
 schnei-dend un - ter To - des-schau - er
 als ihr lie - ber Sohn da hing.
 jetzt das Schwert des Lei - dens ging.

2 Welch ein Schmerz der Auserkornen, / da sie sah den
 Eingebornen, / wie er mit dem Tode rang. / Angst und
 Jammer, Qual und Bangen, / alles Leid hielt sie umfängen, /
 das nur je ein Herz durchdrang.

3 Ach, für aller Menschen Schulden / sah sie ihn die Marter
 dulden / Geißeln, Dornen, Spott und Hohn, / sah ihn
 trostlos und verlassen / an dem blutgen Kreuz erblassen, /
 ihren lieben einzgen Sohn.

4 Drücke deines Sohnes Wunden, / wie du selber sie emp-
 funden, / heilge Mutter, in mein Herz. / Dass ich weiß, was
 ich verschuldet, / was dein Sohn für mich erduldet, / gib
 mir teil an deinem Schmerz.

5 Christus, lass bei meinem Sterben / mich mit deiner
 Mutter erben / Sieg und Preis nach letztem Streit. / Wenn
 der Leib dann sinkt zur Erde, / gib mir, dass ich teilhaft
 werde / deiner selgen Herrlichkeit.

T: nach „Stabat mater“ 14. Jh., Ü: nach Heinrich Bone 1847, EGB [1968/1970] 1975, GL 1994, M: Köln 1638

O



R

COMPASSIO



T

I

O

GEBETSVEREINIGUNG
 zur schmerzhaften Mutter Gottes
an der Stadtpfarrkirche St. Blasius, Fulda



Anliegen der GEBETSVEREINIGUNG:

Ein Gebetsapostolat

- im Sinne einer Selbstverpflichtung -

Compassio - „*ich empfinde Mitgefühl mit...*“

Oratio - „*ich denke an... und bete für...*“

- ❖ Für die Ausbreitung des Evangeliums.
- ❖ Um die Heiligung der Getauften und Gefirmten.
- ❖ Um gute geistliche Berufungen, besonders für die Kirche von Fulda (Priester, Diakone, Ordenschristen, pastorale Mitarbeiter/-innen) und gute christliche Familien.
- ❖ Für die Verstorbenen.

-
- (Nach Möglichkeit) **tägliches persönliches Rosenkranzgebet** in einem der Anliegen der Gebetsvereinigung.
 - (Nach Möglichkeit) **Mitfeier der vier Heiligen Messen im Jahr** in den Anliegen der Gebetsvereinigung in der *Stadtpfarrkirche St. Blasius, Fulda* (dort das Bild der schmerzhaften Mutter Gottes), anschließende Begegnung der Mitglieder.

MARIANISCHE GEBETE

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebälerin; verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, o du glorreiche und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin. Versöhne uns mit deinem Sohne, empfiehl uns Deinem Sohne, stelle uns vor Deinem Sohne. Amen.

Mutter des HERRN, dem Ruf Deines Sohnes möchten wir folgen, ohne auszuweichen. Von Deiner Liebe wollen wir uns anstecken lassen. Dein Blick soll uns treffen, damit wir Deiner Einladung folgen. Mutter des HERRN, Dein Beispiel wirkt mitreißend auf uns, und es soll uns Dir ähnlich werden lassen. Wir dürfen uns Dir ganz anvertrauen: Du wirst uns zu Christus führen. Mutter des HERRN, wenn wir auf Dich schauen, werden wir immer mehr tun, was Dein Sohn uns sagt. Amen.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GEBETSVEREINIGUNG
zur schmerzhaften Mutter Gottes

(Name und Vorname)

(weitere Angaben zu Beruf/Tätigkeit)

(Anschrift/E-Mail)



(Datum und Unterschrift)

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GEBETSVEREINIGUNG
zur schmerzhaften Mutter Gottes

(Name und Vorname)

(weitere Angaben zu Beruf/Tätigkeit)

(Anschrift/E-Mail)



(Datum und Unterschrift)



Bitte ausgefüllt senden an:

Diakon Dr. Stefan Wick
Liturgiereferat/BGV
Paulustor 5
36037 Fulda



Bitte ausgefüllt senden an:

Diakon Dr. Stefan Wick
Liturgiereferat/BGV
Paulustor 5
36037 Fulda